

SITZUNG VOM 4. NOVEMBER 1852.

In der Sitzung vom 11. März hatte Se. Excellenz der Herr Präsident A. Ritter von Baumgartner drei Preise von 60, 50 und 40 fl. C. M. für jene Arbeiten von Nichtmitgliedern der Akademie ausgesetzt, welche in der Periode vom 1. Jänner bis letzten Mai dieses Jahres einlangen und als die besten erkannt würden.

Nach dem Vorschlage der für diese Angelegenheit eingesetzten Commission wurde von der Classe

1. den Herren Pohl und Schabus, für ihre Tafeln: „zur Reduction der in Millimetern gegebenen Barometerstände auf die Normaltemperatur von 0° C. und zur Vergleichung und Reduction der in verschiedenen Längenmassen abgelesenen Barometerstände, der erste Preis mit 60 fl.;
2. dem Herrn Leydolt, für seine Abhandlung über die Kry-
stallbildung im Glase, der zweite Preis mit 50 fl.;
3. dem Herrn Schabus, für seine Monographie des Euklases,
der dritte Preis mit 40 fl.

zuerkannt.

Eingesendete Abhandlungen.

Über den Bau und das optische Verhalten der Haut von Ascaris lumbricoïdes.

Von Dr. Johann Czermak in Prag.

Die Haut von *Ascaris* ist aus mehreren histologisch verschiedenen schichtenweise über einander liegenden Elementen zusammengesetzt und kann mit Leichtigkeit in beliebig grossen Stücken als eine dünne elastische, glashelle Lamelle isolirt werden.

Auch die einzelnen Schichten, aus welchen die Haut besteht, lassen sich in grösserer oder geringerer Ausdehnung von einander abziehen und trennen.